

WAS IST BAO?

BAO unterstützt Gemeinden darin, ihre Mitarbeiter und Leiter aus- und weiterzubilden. Dabei verfolgt BAO eine gemeindezentrierte Ausbildungsphilosophie. Das bedeutet, Ausbildung findet im Rahmen einer örtlichen Gemeinde oder regional statt.

BAO bietet dafür eine ganze Palette von Kursmaterialien an. Die Kursleiter sind in der Regel Mitglieder der Gemeinde, in der der Kurs stattfindet. Sie werden von BAO für ihre Aufgabe ausgebildet bzw. darin unterstützt. So hilft BAO Gemeinden, damit Christen zur Reife geführt, zur Mitarbeiterschaft ausgebildet und zur Leiterschaft zugerüstet werden.

BAO-PÄDAGOGIK

Die BAO-Kurse sind nach Prinzipien der Erwachsenenbildung aufgebaut und kombinieren Selbststudium, die Dynamik einer Lerngruppe und die Praxiserfahrungen der Teilnehmer.

Zunächst erarbeiten die Kursteilnehmer zuhause eine Lektion im Selbststudium. Anschließend treffen sie sich, tauschen sich über Ihre Ergebnisse und Erfahrungen aus und lernen so von und mit einander. Die einzelnen Lernschritte sind auf der folgende Seite kurz erläutert.

Die BAO-Pädagogik betont Kopf, Herz und Hand gleichermaßen. Das heißt, die Kurse führen zu Verständnis und Einsichten (Kopf), geben Impulse zur Entwicklung des Charakters (Herz) und leiten zur praktischen Anwendung an (Hand). Eine Lektion ist erst abgeschlossen, wenn die erarbeiteten Schlussfolgerungen in die Praxis umgesetzt sind.

ZU DIESER LEKTION

Die folgende Lektion gehört zum Kurs „Leitung in der Gemeinde“. Was sollten die Eigenschaften von Leitern sein, was sind ihre Aufgaben? In 2 Teilen zu je 6 Lektionen will der Kurs helfen, das gründlich zu erarbeiten und dahin zu wachsen.

Die Lektion „Das Wesen der Leiterschaft“ ist die erste Lektion des Kurses. Die Teilnehmer gehen darin der Frage nach, wodurch sich *christliche* Leiterschaft auszeichnet.



Die in der Lektion erwähnten Artikel von William Lawrence und James Means sind im Kurs enthalten, können hier aus urheberrechtlichen Gründen aber nicht abgedruckt werden. Lawrence führt in seinem Artikel sieben Merkmale christlicher Leiterschaft an, die er aus der Schrift ableitet und mit Bibelstellen untermauert.

Means stellt klar: Das Besondere an christlicher Leiterschaft besteht darin, dass sie immer dienende Leiterschaft ist als Vorbild, Verwalter und Hirte der Gemeinde und sich nie nur auf Management beschränkt.

Weitere Informationen zu BAO, der Pädagogik und dem Kurs „Leitung in der Gemeinde“ finden Sie auf www.bao-kurse.de. Oder rufen Sie uns an: 0 63 41- 96 88 3 10.

Schritt 1:

Die Herausforderung erfassen

Im ersten Schritt werden Sie u.a. Zitate und Fallstudien finden, die Ihnen helfen, die Schlüsselfragen des Themas zu formulieren. Auf diese Weise wird es Ihnen gelingen, das zentrale Anliegen der Lektion zu erfassen.

Schritt 2:

Gottes Wort erforschen

Der nächste Schritt führt Sie zur Bibel, zur Quelle der göttlichen Wahrheit und Einsicht. Sie untersuchen Schlüsseltexte zum Thema der Lektion, um zu entdecken, was Gott dazu sagt und um daraus biblische Prinzipien abzuleiten.

Schritt 3:

Weitere Quellen einbeziehen

Nun lesen Sie Buchauszüge oder Artikel von verschiedenen Autoren. Sie haben damit Gelegenheit, sich mit dem auseinanderzusetzen, was andere zu diesem Thema herausgefunden haben. Somit können Sie von der Weisheit anderer profitieren und Ihren Horizont erweitern.

Schritt 4:

Eine persönliche Antwort entwerfen

Sie werden nun aufgefordert, zu den Schlüsselfragen der Lektion eine erste Antwort zu formulieren. Sie stellen Bezüge zwischen der Themenstellung und Ihrer Lebens- bzw. Dienstsituation her. Aufgaben helfen Ihnen, die untersuchten Bibeltexte und die Lektüre aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu reflektieren und so Zusammenhänge zu erkennen und zu vorläufigen Ergebnissen zu gelangen.

Schritt 5:

Miteinander diskutieren

Sie kommen nun mit Ihren Erkenntnissen, Folgerungen aber auch Fragen zu den Seminartreffen. Sie diskutieren mit den anderen Kursteilnehmern das Thema, um es zu vertiefen. Dabei lernen Sie neue Facetten kennen und erhalten neue Impulse. Aber auch Sie geben von dem bisher Gelernten weiter. Die Diskussion lässt das Thema ganzheitlicher werden: neben den Ideen und Einsichten kommen auch Gefühle, Einstellungen und praktische Fragen zum Ausdruck.

Schritt 6:

Im Leben anwenden

Mit dieser abgerundeten Sichtweise sind Sie nun an einem Punkt angelangt, an dem eine weitere Antwort zu geben ist: nämlich die der Tat. Erst die praktische Umsetzung Ihrer Einsichten und Folgerungen schließt den Lernprozess ab. Sie gehen damit einen Schritt weiter im lebenslangen Wachstumsprozess als Christ.

Der Heilige Geist wird Sie durch diesen Lernprozess begleiten. Beten Sie, dass Gott Ihnen ein offenes Herz schenkt und Ihnen hilft, praktische Schritte zu gehen.

THEMA 1

DAS WESEN DER LEITERSCHAFT



Bei diesem Thema wollen wir geistliche Leiterschaft untersuchen. Wir werden darüber nachdenken, was es bedeutet, ein christlicher Gemeindeleiter zu sein. Manches davon wird sicherlich vorherrschenden Meinungen über Leiterschaft widersprechen. Wir erforschen die zentralen biblischen Bilder für einen christlichen Leiter als Diener, Haushalter, Hirte, Vorbild und geisterfüllte Person.

SCHWERPUNKTE DES THEMAS

- ✍ Zuerst werden wir kurzen die Werte und den Stil von Leiterschaft betrachten, wie unser Herr Jesus Christus sie vorgelebt hat.
- ✍ Wir werden darüber nachdenken, wie wir als seine "Unterhirten" (1Petr 5,4) ihm am besten nacheifern können.
- ✍ Was ist das Wesen christlicher Leiterschaft?
- ✍ Worin unterscheidet sich christliche Leiterschaft von anderen Führungsaufgaben?
- ✍ Gibt es Merkmale, die für die Leiterschaft unabdingbar sind, Eigenschaften, ohne die eine gute Leiterschaft unmöglich ist?



Schritt 1

Die Herausforderung erfassen

ASPEKTE DES THEMAS

Unsere Auffassung davon, was ein christlicher Leiter ist, beeinflusst nicht nur unser persönliches Denken entscheidend, sondern auch, wie wir unsere Aufgaben in der Gemeinde erfüllen.

ZITATE ZUM THEMA

- "Leiterschaft ist eine Wechselbeziehung zwischen dem, der bereit ist voranzugehen, und denen, die sich entschließen nachzufolgen." *Kouzes und Postner*
- "Leiterschaft ist eine dienende Beziehung, die darauf ausgerichtet ist, Wachstum zu ermöglichen." *Ted Ward*
- "Leiterschaft ist eine Art und Weise, wie die Leute auf Sie schauen und Zuversicht gewinnen, weil Sie menschlich reagieren. Wenn Sie alles unter Kontrolle haben, haben auch Ihre Leute alles unter Kontrolle." *Tom Landry*
- "Präsident bedeutet erster Diener." *Mahatma Gandhi*
- "Meine Definition eines christlichen Leiters ist eine gottesfürchtige Person (Charakter), die weiß, wohin sie geht (Vision) und Nachfolger hat (Einfluss)." *Aubrey Malphurs*
- "Wir können viel von Leitern einer Jazz-Band lernen, denn Jazz zu spielen verbindet genau wie Leiterschaft die Unwägbarkeit der Zukunft mit den Gaben des Einzelnen." *Max DePree*
- "Leiterschaft bedeutet, durch Überzeugungskraft und Vorbild eine Gruppe dazu zu bringen, die Ziele des Leiters oder die gemeinsamen Ziele des Leiters und seiner Nachfolger zu verfolgen." *John W. Gardner*
- "... der große Leiter erscheint zuerst als Diener, und genau das ist der Schlüssel zu seiner Größe ... [die Leute] werden nur freiwillig auf einen Leiter eingehen, der sich als Diener bewährt und ihr Vertrauen gewonnen hat." *Robert K. Greenleaf*

FALLSTUDIE

Die Hauskreisarbeit der Gemeinde braucht einen neuen Leiter. Die Verantwortlichen für die Bestellung denken sorgfältig über mehrere Anwärter nach. Schließlich schränken sie die Auswahl auf drei Männer ein, die alle ein gottesfürchtiges Wesen haben und bereit sind, die Position sofort zu übernehmen.

Einer von ihnen ist ein im Vorruhestand befindlicher, erfolgreicher Unternehmer, der kürzlich seinen prosperierenden Betrieb verkauft hat, um mehr in der Gemeinde mitarbeiten zu können. Er ist zwar kein großer Bibelgelehrter, erscheint aber durch seine unternehmerischen Fähigkeiten und durch die verfügbare Zeit als idealer Kandidat.

Der zweite Kandidat hat eine hervorragende Bibelschule besucht und einen theologischen Titel erworben. Er war der Primus in seinem Jahrgang. Als Organisator ist er zwar schwach, unter seiner Leitung würden aber bestimmt keine Lehrstreitigkeiten in den Hauskreisen entstehen.

Der dritte Anwärter ist seit vierzig Jahren Mitglied in der Gemeinde und kommt aus einer der Gründungsfamilien. Er hat zwar keine überragende Begabung für den öffentlichen Dienst, ist aber sehr bekannt und hat in der Gemeinde einen ausgezeichneten Ruf.

Die Entscheidung ist schwierig. Jeder Kandidat hat Stärken, die ihn gegenüber den anderen auszeichnen. Einer bringt viel Erfahrung aus der Wirtschaft mit sich, ein anderer umfassendes Bibelwissen, und der dritte hat beste Beziehungen und viel Einfluss in der Gemeinde.

Welche Qualitäten braucht ein Mensch, um ein guter Leiter in der Gemeinde zu sein? Sind einige davon *unerlässlich*, und wenn ja, welche?

Nun haben Sie über die Aspekte des Themas, die Zitate zum Thema und die Fallstudie nachgedacht. Was sind für Sie die Kernfragen, denen wir uns stellen müssen?

DIE WICHTIGSTE FRAGE ZU DIESEM THEMA?



Schritt 2

Gottes Wort studieren



JESAJA 42,1-4¹(VGL. MT 12,15-21)

Welche Kernelemente der Leiterschaft können Sie aus dieser Beschreibung Christi ableiten?

Vers 1:

Vers 2:

Vers 3:

¹ Das Wort "Rohr" bezeichnet verschiedene Sumpfpflanzen wie Schilf- oder Binsengewächse. Hier geht es vermutlich um eine zerbrechliche Wasserpflanze, die irgendwie geknickt oder beschädigt wurde. Der "glimmende Docht" meint vermutlich eine Lampe, wie sie im alten Orient gebräuchlich war. Sie bestand aus einem mit Öl gefüllten Tonbehälter, in dem ein Docht aus Flachs brannte. Ging das Öl zur Neige, rauchte und flackerte der Docht, anstatt hell zu brennen.

Vers 4:

Fassen Sie das Wesen der Leiterschaft zusammen, wie es in diesem Text beschrieben wird.



MARKUS 10,35-45

Was offenbaren die Verse 35-39a über das Leitungsverständnis von Jakobus und Johannes?

Fassen Sie die wichtigsten Lehren zusammen, die uns Jesus in den Versen 39b-45 über wahre Leiterschaft mitgeben will.



Schritt 3

Literatur einbeziehen



William D. Lawrence: "Merkmale christlicher Leiterschaft", aus: *Bibliotheca Sacra*, Bd. 144, #575, Juli 1987, S. 319-329

Dieser Artikel untersucht, was es bedeutet, ein Leiter zu sein, insbesondere ein wahrhaft christlicher Leiter. Lawrence führt sieben Merkmale christlicher Leiterschaft an, die er aus der Schrift ableitet und die er mit Bibelstellen untermauert.

William Lawrence erwarb 1964 einen Magister der Theologie am Dallas Theological Seminary und promovierte 1968 zum Doktor der Theologie. Heute ist er Assistenzprofessor für Pastoraltheologie am Dallas Theological Seminary und Geschäftsführer des Zentrums für christliche Leiterschaft.



James E. Means: "Die Rolle des Leiters: Dienst", aus Kapitel 3 von *Leadership in Christian Ministry*, S. 43-55

Means sieht einen Hauptgrund für die Verwirrung und den Aufruhr in vielen Gemeinden in einem falschen Verständnis christlicher Leiterschaft, sowohl seitens der Leiter als auch der Gemeinde. Deshalb hat er zu diesem Thema ein Buch geschrieben, das eine gute Mischung aus Erfahrung, solider biblischer Lehre und Ideen aus der modernen Managementlehre vereint. Das Buch ist sowohl fachlich hervorragend als auch praktisch anwendbar.

*James E. Means arbeitet als Konferenzleiter und Lehrer in Gemeinden und Seminaren in ganz Europa, Afrika, den Philippinen, China und Russland. Er diente zwanzig Jahre als Pastor, bevor er als Professor an das Denver Seminary wechselte. Er hat einen Dokortitel der Philosophie von der Universität Denver und ist Autor mehrerer Bücher über Gemeindeleitung, darunter sein Werk *Effective Pastors for a New Century*.*



Schritt 4
Eine erste Antwort entwerfen

GEISTLICHE BILDUNG (HERZ)

AUFGABE 1

Nehmen Sie sich diese Woche Zeit, um Satz für Satz den Text in Jesaja 42 durchzubeten und Gott zu bitten, Sie in Ihrem Leitungsdienst Christus ähnlich zu gestalten.

Schreiben Sie ein Gebet, in dem Sie darauf eingehen, was Gott Sie über wahrhaft biblische Leiterschaft gelehrt hat.

TIEFERES VERSTÄNDNIS (KOPF)

AUFGABE 2

Notieren Sie, was für Sie der Kern einer Gott ehrenden und zielführenden Leiterschaft ist. Denken Sie darüber nach, was Sie aus der Schrift und aus den Artikeln gelernt haben.

VERBESSERTER DIENST (HAND)

AUFGABE 3

Notieren Sie drei Taten echten Dienstes, die Sie diese Woche für drei bestimmte Personen tun werden (denken Sie bei den Personen an die Bilder vom "geknickten Rohr" und "glimmenden Docht" aus Jes 42,3)

1. Person =

2. Person =

3. Person =

Falls Sie sich diese Woche mit Ihrem Rechenschaftspartner treffen, diskutieren Sie mit ihm über die Entscheidungen, die Sie getroffen haben. Erläutern Sie, warum Sie gerade jene Personen gewählt haben und warum Sie sich zu diesem bestimmten Dienst entschlossen haben.



Schritt 5

In der Gruppe diskutieren

FRAGEN ZUM NACHDENKEN UND DISKUTIEREN

FRAGE 1

Welche Hauptlehren haben Sie aus den folgenden Texten über gottgefällige Leiterschaft gezogen:



JESAJA 42,1-4:



MARKUS 10,35-45:

FRAGE 2

Wählen Sie eine oder zwei der Definitionen über Leiterschaft (im allgemeinen Sinn) aus den *Zitaten zum Thema* und aus den Artikeln aus, die Ihnen am besten gefallen. Begründen Sie Ihre Wahl.

FRAGE 3

Was unterscheidet christliche Leiterschaft von anderen Führungsaufgaben?

FRAGE 4

Lawrence schreibt: "Die größte Besonderheit christlicher Leiterschaft ist wahrscheinlich, dass so viele sie wollen und nur so wenige sie haben." Wie können Sie feststellen, ob Sie sie "haben"?

FRAGE 5

Manche meinen, ein Leiter werde als Leiter "geboren", andere behaupten, er müsse es "werden". Was ist Ihre Meinung?

FRAGE 6

Denken Sie über die Fallstudie nach und legen Sie einige Kernqualitäten fest, nach denen die Verantwortlichen bei den Kandidaten suchen sollen.

FRAGE 7

Werfen Sie noch einmal einen Blick auf Ihre ursprünglichen Gedanken über das Wesen der Gemeindeleitung in den Abschnitten *Eine erste Antwort entwerfen* und *In der Gruppe diskutieren*. Sollten Sie nach der Diskussion in der Gruppe Veränderungen vornehmen?

Die Kursserie für Gemeindeleiter

Der Kurs „Leitung in der Gemeinde“ ist Teil einer Kursserie für Gemeindeleiter.



„BAUSTEINE EINER DYNAMISCHEN GEMEINDE“

Dieser Kurs beschäftigt sich intensiv mit dem Wesen der Gemeinde Christi. Beim Reflektieren über Wesen und Handeln einer Gemeinde entwickeln sich feste biblische Überzeugungen. Gemeinsam überlegen die Kursteilnehmer die konkreten Auswirkungen dieser Prinzipien in einer reifen Ortsgemeinde und lernen die Schönheit und Herrlichkeit der Gemeinde Christi neu schätzen. Dieser Kurs hilft leitenden Mitarbeitern ihre eigene Ortsgemeinde zu beurteilen und einen Aktionsplan für ihren Dienst zu erstellen. Der Kurs *Bausteine einer dynamischen Gemeinde* ist Grundlage für die anderen beiden Kurse.



„LEITUNG IN DER GEMEINDE“

Der Schwerpunkt dieses Kurses ist ein sorgfältiges Studium zur Leitung einer Ortsgemeinde. Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Wesen des Leiters. Anhand von Themen über das Wesen der Leiterschaft, das geistliche Leben des Leiters, seinen Charakter, seine Vollmacht und seine Rolle als Teamspieler, untersuchen die Teilnehmer die biblisch wichtigen Eigenschaften eines Leiters. Im zweiten Teil wird das biblisch richtige Handeln eines Leiters als Hirte, Führer und Ausbilder studiert. Das Ziel dieses Kurses ist, ein klares Bild von diesen Aufgaben eines Gemeindeleiters, der Christus ähnlich ist, zu vermitteln.



„DIE MISSION DER GEMEINDE“

Das Thema des dritten Kurses ist Auftrag und Mission der Gemeinde in und für die Welt. Ein genaues Studium der Ziele Gottes in der Bibel macht dem Studierenden bewusst, dass er persönlich für jenen Auftrag verantwortlich ist, den Christus seinen Nachfolgern erteilt hat: in alle Welt zu gehen und das Evangelium zu verkündigen. Dieser Kurs bietet auch Anleitungen, um eine konkrete Strategie der Ortsgemeinde nicht nur zu formulieren, sondern auch zu realisieren.

Diese drei Kurse sind sowohl herausfordernd als auch ermutigend. Die Autoren wollten vor allem Gemeinden anleiten, mit neuer Begeisterung ihre Rolle in Gottes herrlichem Plan auszufüllen.

Diese und weitere Kurse sind zu beziehen über Biblische Ausbildung am Ort.

BAO Österreich
Beheimgasse 1
A-1170 Wien
☎ +43 1 8123860
✉ buero@bao.at

BAO Schweiz
Sonnhaldeweg 2
CH-3110 Münsingen
☎ +41 31 721 11 47
✉ info@bao.ch

BAO Deutschland
Wilhelm-Wüst-Str. 4
D-76829 Landau
☎ +49 6341 9688310
✉ info@bao-kurse.de

